

# Die Glocken läuten wieder

## Klöppel der Pfarrkirche wurden saniert

**Schwarzenfeld.** (mab) Wem ist aufgefallen, dass seit etwa drei Wochen keine Glockenklang vom Turm der Pfarrkirche zu hören ist? Der Grund dafür liegt darin, dass die Klöppel aller vier Glocken zur Sanierung beim Unternehmen Perner in Passau gelegen sind.

Hinzu kommt, dass die Aufhängungen mit Anbauteilen der Klöppel altersbedingt erneuert werden mussten. Seit Anfang dieser Woche kann man es wieder hören, das Geläut, das über die Dächer des Marktes schallt und Zeit sowie die Gottesdienste ankündigt. Eng und steil ging es teils senkrecht hinauf über

die Steigeisen bis zum Glockenstuhl zu dem die vier bis zu 36 Kilo schweren Metallklöppel gebracht werden mussten. Pfarrer Heinrich Rosner, Peter Irlbacher und Michael Koch hatten zusammen mit Manfred Bäumler die Aufgabe übernommen, diese schweißtreibende Arbeit zu übernehmen, um mit dem Facharbeiter der Firma Perner die Klöppel in die Glocken einzuhängen.

Etwa viertausend Euro kostet die Sanierung, teilte Rosner mit und wies gleichzeitig daraufhin, dass auch das Metalltragwerk für die Glocken in absehbarer Zeit entrostet und aufbereitet werden muss.



Um die schweren Eisenklöppel an Ort und Stelle auf den 36 Meter hohen Glockenturm zu schaffen, mussten alle mit anpacken: (von links) Peter Irlbacher, Michael Koch und Pfarrer Heinrich Rosner.

Bild: mab